



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS-, FINANZ-, FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 01.04.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort:	Musiksaal der Schulturnhalle, Pestalozzistraße 4, 90599 Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erdel, Rainer

Ausschussmitglieder

Keim, Dieter
Lang, Horst
Pfeiffer, Hans
Rudolph, Jürgen
Schramm, Sonja
Simon, Fritz
Wäger, Steffen
Zwingel, Martin

Schriftführer/in

Förthner, Johannes

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ortssprecher

Böhm, Markus
Rottler, Brigitta
Scheiderer, Gerhard
Stuhlmüller, Manfred
Weber, Martin
Wolf, Else
Würflein, Christiane
Wuz, Marco

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 1 | Vorberatung des Vermögenshaushaltes 2021 | FV/009/20
20-2026 |
| 2 | Vorberatung Stellenplan 2021 | FV/010/20
20-2026 |
| 3 | Vorberatung Finanzplan 2022 - 2024 | FV/011/20
20-2026 |

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vorberatung des Vermögenshaushaltes 2021

Im Rahmen der Planung bzw. der Vorbereitung des Vermögenshaushalts für das Haushaltsjahr 2021 sowie der Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 können hiermit die wichtigsten Ansätze näher vorgestellt werden.

Bevor allerdings auf die Einzelpläne eingegangen wird, vorab zwei Planungsansätze, die sich in mehreren Einzelplänen wiederfinden.

- Zum einen ist geplant verschiedene Einrichtungen innerhalb der Gemeinde (Schule, KiTa Kunterbunt und Schabernack, Hallenbad, Bauhof und Kläranlage) mit AIDA-Zeiterfassungsterminals auszustatten. Die dafür benötigten Mittel für diese Maßnahmen wurden in den entsprechenden Einzelplänen mit insgesamt 9.200 € veranschlagt.

- Des Weiteren sind Photovoltaikanlagen geplant. Diese sollen auf den Dächern des Rathauses, KiTa Kunterbunt, KiTa Schabernack, Ballsporthalle, Veranstaltungshalle, Kläranlage und Bauhof installiert werden.
Dafür wurden im HH-Jahr 2022 Mittel in Höhe von 104.600 € und im HH-Jahr 2023 Mittel in Höhe von 14.600 € in den jeweiligen Einzelplänen vorgemerkt.

Erläuterungen zu einzelnen Bereichen des Vermögenshaushalts:

Einzelplan 0 „Allgemeine Verwaltung“

- 0600.9350** Einrichtungen für die gesamte Verwaltung Rathaus
- 25.000 € Büroausstattung Bürgerbüro
 - 5.000 € Büroausstattung Büro EDV-Systembetreuer
 - 2.000 € Kaffeeautomat Sozialraum Rathaus
-
- 0681.9630** Verwaltungsgebäude Rathaus
- 100.000 € Netzwerksanierung Rathaus
 - 20.000 € neue Schließanlage Rathaus

Um Barrierefreiheit zu gewährleisten, ist zudem der Einbau eines Aufzuges zum Sitzungssaal, sowie die daraus resultierende Umgestaltung der Treppe und eine Sanierung des Sitzungssaals (auch im Hinblick auf die technische Ausstattung) erforderlich. Aktuell sind für diese Maßnahmen aber keine Mittelansätze berücksichtigt.

Einzelplan 1 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

1122.9350 Verkehrsüberwachung
- 18.500 € für die Anschaffung von 10 zusätzlichen Geschwindigkeitsmessgeräten

1300 Die Feuerwehren wurden im Vorfeld hinsichtlich des Mittelbedarfs befragt und die entsprechenden Ansätze für Geräte und Einsatzmittel festgelegt. An Zuweisungen rechnet der Markt Dietenhofen für den Neubau des FFW-Hauses in Kleinhaslach in 2021 mit 115.000 €.
Die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 ist im HH-Jahr 2021 mit einem Ansatz von 330.000 € berücksichtigt. Die Fördermittel für dieses Fahrzeug wurden mit 125.000 € im HH-Jahr 2022 vorgemerkt.
Diverse Ausrüstungsgegenstände sind lt. Mitteilung der FFW-Dietenhofen mit insgesamt 39.700 € in 2021 veranschlagt.
Insgesamt 12.500 € sind für die Feuerwehrstemme Stolzühle eingeplant.

Einzelplan 2 „Schule“

Im Haushaltsjahr 2021 werden, wie auch im Vorjahr, für die Grund- und Mittelschule keine Investitionsumlagen eingeplant.

Einzelplan 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“

Für die Aufstockung der durch den Musikzug genutzten Räumlichkeiten ist noch eine ausstehende Zuwendung aus dem Bayerischen Kulturfonds mit entsprechendem Restbetrag (10.000 €) für 2021 eingeplant. Der Verwendungsnachweis wurde hierfür bereits bei der Regierung von Mittelfranken gestellt.

Im kirchlichen Bereich sind im HH-Jahr 2022 im Rahmen der nun anstehenden Sanierung des Kirchturmes in Dietenhofen im HH-Jahr 2022 für die Sanierung des Uhrentürmchens samt Ziffernblatt (Baulast bei der Gemeinde) ein Ansatz in Höhe von 14.500 € veranschlagt.

Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“

4602 Für die Neugestaltung von Kinderspielplätzen im Gemeindegebiet werden für 2021 30.000 € (Bussardweg und Leonrod) und für 2022 28.000 € (Dietenhofen Ortsmitte und Adelmansdorf) vorgesehen.

In diesem Zusammenhang sind auch Fördermittel für den Spielplatz in Leonrod im Rahmen des Regionalbudgets (Kernfranken) in Höhe von 10.000 € bewilligt worden.

4641.9350 In der Kindertageseinrichtung Kunterbunt (Kindergarten/Krippe) werden im Haushaltsjahr 2021 Mittel für verschiedene Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens (10.600 €) zur Verfügung gestellt.

4641.9400 Der Ersatzneubau des Kindergarten Kunterbunt ist wie folgt eingeplant:
Im Haushaltsjahr 2021 werden 2.260.000 € für die Ersatzbaumaßnahme der Kindertageseinrichtung vorgesehen (Hochbau).

Die Ausgaben für die Erschließungsstraße finden separat unter der der Gliederung **6341** Berücksichtigung, da diese Straße auch der Erschließung des Friedhofes dient und somit nicht rein dem Kindergarten zugeordnet werden kann. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2021 nochmals 25.000 € berücksichtigt.

4641.3610 Im Planungsjahr 2022 wird mit einer Förderung in Höhe von 2.000.000 € für den Kindergartenneubau gerechnet.

4642.9350 Beim Kindergarten Schabernack sind für verschiedene Anschaffungen im KiTa- und Krippenbereich insgesamt 43.100 € angesetzt. Diese Summe beinhaltet u.a. 17.500 € für Luftreinigungsgeräte, 11.000 € für Sonnenschirme und 8.000 € für Trennwände im Krippenbereich.

4642.9400 Hier sind insgesamt 18.000 € im HH-Jahr eingeplant.

Einzelplan 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“ –

5601.9400 Im HH-Jahr 2021 wurden für die Ballsporthalle für Hochbaumaßnahmen Mittel in Höhe von insgesamt 11.000 € eingestellt. Die Aufwendungen in diesem Bereich beziehen sich noch auf die bereits abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen.

5651.3610 Für das Sport- und Veranstaltungszentrum ist im Jahr 2021 noch mit einem Zuschuss in Höhe von 98.000 € für die Baumaßnahme zu rechnen. Der Verwendungsnachweis wurde hierfür bereits eingereicht.

5651.9400 Hier wurden Mittel i.H.v. 2.000 € eingeplant für die Füllung des Geländers am Notausgang

5700.9460 - Im Hallenbad (ebenfalls alle Mittel-Ansätze netto) werden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 Mittel für verschiedene Maßnahmen in Höhe von insgesamt 166.000 € zur Verfügung gestellt.

Um hier nur einige Beispiele zu nennen, sind 2021 die Installation einer Entkalkungsanlage (16.200 €), Erneuerung der Kalt- u. Warmwasserleitungen (16.200 €), die Sanierung der Bodenabläufe in Duschen und Umkleiden (6.480 €) sowie die Sanierung Putzraum und Toiletten im Eingangsbereich (8.100 €) geplant.

2022 sind weitere Mittel für die Sanierung Putzraum und Toiletten im Eingangsbereich (8.100 €), der Umbau der Gebäudebeleuchtung auf LED (40.500 €) und auch die Erneuerung der Glastüren in den Duschen (8.100 €) vorgesehen.

Im HH-Jahr 2023 sind Mittel in Höhe von 42.100 € für die Sanierung der Umkleiden veranschlagt.

5900.9350 – im HH-Jahr sind für Holzbänke 3.000 € eingeplant.

Zusätzlich vorgemerkt wurden 38.000 € für ein neues Holzfort am Hirtenhof (31.000 € Holzfort lt. Angebot / 7.000 € Bau- bzw. Montagekosten durch Bauhof).

Einzelplan 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“

6001.9350 – angeschafft werden soll im HH-Jahr 2021 für das Bauamt ein Dienst-Pkw (12.000 €). – zusätzlich wird im Hinblick auf die Einführung des digitalen Bauantrags ein DIN A0 – Scanner benötigt (3.000 €)

6101.9500 Für die Bebauungspläne der Bau- und Gewerbegebiete sind im Haushaltsjahr 2021 noch 70.000 € bereitgestellt.

6151 Bei der Städtebauförderung werden die Ansätze entsprechend dem bereits beschlossenen Jahresantrag 2021 zur Städtebauförderung eingeplant.

6300.3610 Als Ersatz für die in Bayern abgeschafften Straßenausbaubeiträge erhalten wir ab 2021 jährlich eine Pauschalzuweisung in Höhe von mindestens 10.000 €.

6300.9500 Für das Deckenbauprogramm sind für die Jahre 2021 – 2024 Mittel in Höhe von insgesamt 407.000 € berücksichtigt (2021: 81.000€; 2022: 234.000 €; 2023: 42.000 €; 2024: 50.000 €)

Im Bereich der Straßen und des Bauhofs wurden die Ansätze entsprechend der vorgelegten Mittelanforderungslisten des Bauhofs und des gemeindlichen Bauamts, in die jeweiligen Haushaltsjahre eingeplant. Verschiedene Ansätze mussten zeitlich geschoben werden. Diese wurden im Vorfeld mit dem Ersten Bürgermeister bzw. dem Bauamt besprochen und abgestimmt.

Weitere Finanzmittel werden in den Einzelplänen 6, 7 und 8 für den hierdurch notwendigen Grunderwerb, Kanalbau und Straßenbau eingestellt. Auch entsprechende Grundstückskäufe bzw. -verkäufe wurden bereits berücksichtigt.

Im Einzelplan 6 sind noch alle ausstehenden Investitionszuschüsse aus Straßenbaumaßnahmen, welche mit dem Landratsamt Ansbach durchgeführt wurden, vorgemerkt.

Hinsichtlich der Sanierung der Straße zwischen „An der Steige und Kopernikusstraße“ (**6339.9500**) wurden im HH-Jahr 2021 20.000 und im HH-Jahr 2022 500.000 € bereitgestellt.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung Kunterbunt wurden unter der Gliederungsziffer **6341** für die restlichen Parkplätze 25.000 € im Jahr 2021 berücksichtigt.

Für die Sanierungsmaßnahme im Bereich Hagelsbergweg (**6353.9500**) ist im Haushaltsjahr 2021 ein Ansatz in Höhe von 1.520.000 € eingeplant.

Des Weiteren sind im Bereich Baugebiet Nördlich der Rüderner Straße (BA II) für den Straßenbau (**6354.9500**) Mittel in Höhe von insgesamt 960.000 € veranschlagt und im Bereich Gewerbegebiet Neudorfer Höhe (**6355.9500**) Mittel in Höhe von insgesamt 300.000 €.

Für den gemeindlichen Bauhof sind im Haushaltsjahr 2021 Mittel für diverse Anschaffungen in Höhe von insgesamt 497.200 € eingeplant.

Darunter fällt u.a. die

Ersatzanschaffung eines LKWs (**6495.9347**) mit 300.000 € sowie weitere Anschaffungen (**6495.9350**) wie z.B. Holder Frontmäherwerk (10.000), VW Caddy (30.000 €), Traktor klein mit Schlegelmäher bzw. Schere (90.000 €), Bestuhlung Aufenthaltsraum sowie Einrichtung für 2 Büroarbeitsplätze (13.000 €), Wasserfass mit Gießeinrichtung (35.000 €)

Im Bereich Hochbaumaßnahmen 6495.9400 sind insgesamt 66.500 € veranschlagt. Der Mittelansatz ist u.a. vorgesehen für Hallenbeleuchtung (10.000 €), Zaun hinter der Wertstoffhalle (3.000 €), Errichtung von Ölauffangwannen (13.500 €), Hebebühne (15.000 €), und der Erneuerung von Stromverteilern im Bauhofgebäude und der Schlosserei (je 12.500 €)

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Ansbacher Straße (**6503.9500**) sind im HH-Jahr 2021 noch insgesamt 125.000 € eingeplant.

Im Bereich Straßenbeleuchtung (**6701.9600**) werden für Ersatz, Erweiterung und Neuanschaffungen im Jahr 2021 181.500 € angesetzt.

Einzelplan 7 „Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“

Hier wurden die Ansätze entsprechend der vorgelegten Listen des Bauamtes bzw. der gemeindlichen Kläranlage soweit möglich eingeplant.

Für Anschaffungen im Bereich bewegliches Anlagevermögens (**7000.9350**) sind in der Kläranlage im HH-Jahr 2022 ein Aufsitzmäher (8.000 €) und ein Transporter (50.000 €) eingeplant. Für das HH-Jahr 2023 ist zudem noch ein Pkw-Anhänger (8.000 €) berücksichtigt.

An Hochbaumaßnahmen (**7000.9400**) in der Kläranlage ist für 2022 die Sanierung der Hebeschnecke geplant, daher wurden Mittel in Höhe von 65.000 € bereitgestellt. .

Für Tiefbaumaßnahmen an der Kläranlage, den Pumpwerken und dem Kanalnetz werden im Jahr 2021 1.547.200 €, im Jahr 2022 1.250.000 €, im Jahr 2023 325.000 € und im Jahr 2024 1.025.000 € bereitgestellt. Insgesamt werden somit 4.147.200 € in das gemeindliche Kanalnetz investiert. Eine Übersicht über die einzelnen Positionen liefern die beiliegenden Aufstellungen zu den Haushaltsstellen **1.7000.9500 – 9503**.

Für die Bauschuttdeponie werden für 2021 20.000 € für einen Bürocontainer (**7200.9400**) und 15.000 € für die Brunnenbohrung einer Messstelle (**7200.9500**) bei den Tiefbaumaßnahmen berücksichtigt.

Beim Bestattungswesen (**7500.9500**) sind für die Zuwegung zum Urnenfeld 2.000 € im Jahr 2022 und 5.000 € im Jahr 2023 eingeplant.

Für das Bauvorhaben „Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf“ werden Mittel in Höhe von insgesamt 581.000 € (2021: 350.000 €, 2022: 231.000 €) eingeplant. An Förderung werden hierfür 194.000 € im Planungsjahr 2023 berücksichtigt (**7817**)

Für den Breitbandausbau (**7910**) werden im Jahr 2021 Zuweisungen in Höhe von 1.028.700 € (52.705 € für die Phase I und 976.000 € für die Phase II und den Höfebonus) eingeplant.

Die Ausgaben der Phase II spiegeln sich mit 545.000 € im Jahr 2021 wieder.

Für die Verlegung von Lehrrohren für Lichtwellenleiter bei Tiefbaumaßnahmen werden nach Rücksprache mit der Tiefbauverwaltung ab dem Haushaltsjahr 2021 jährlich 50.000 € angesetzt.

Einzelplan 8 „Wirtschaftl. Unternehmen Grund- und Sondervermögen“

Für den Kauf von unbebautem Grundbesitz (**8810**) werden 100.000 € und für den Erwerb von Ökopunkten 200.000 € eingestellt.

Die Ansätze der geplanten Bau- und Gewerbegebiete finden sich in den nachfolgenden Gliederungen wieder: Baugebiet Nördlich der Rüderner Straße (Gliederung **8811**), Gewerbegebiet Neudorfer Höhe (Gliederung **8814**), Gewerbegebiet Westlich der Neustädter Straße (**8815**) und Baugebiet Frickendorf (Gliederung **8816**). Wie bereits beim Einzelplan 6 beschrieben, sind in diesen Gliederungen auch die Erlöse aus den Grundstücksverkäufen eingepflegt.

Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Im Jahr 2021 erhält der Markt Dietenhofen 90.000 € an Investitionspauschale gem. Art. 12 FAG.

Für das Haushaltsjahr 2021 und die Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 hat der Vermögenshaushalt aufgrund obiger Ausführungen voraussichtlich folgenden Umfang:

HHJ		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2019	Rechnungsergebnis	5.770.710,98 €	5.770.710,98 €	0,00 €
2020	Ansatz	14.172.549,00 €	14.172.150,00 €	0,00 €
2021	Ansatz	5.562.400,00 €	12.076.584,00 €	- 6.514.184,00 €
2022	Finanzplanungsjahr 1	8.301.666,00 €	4.501.400,00 €	3.800.266,00 €
2023	Finanzplanungsjahr 2	1.151.556,00 €	3.056.900,00 €	-1.905.344,00 €
2024	Finanzplanungsjahr 3	1.734.546,00 €	2.755.200,00 €	-1.020.654,00 €
	Gesamtsaldo			-5.639.916,00 €
	abzgl. Allg. RL			6.566.096,00 €
	Saldo			926.180,00 €

Der Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2021 und in den Finanzplanungsjahren 2022 – 2024 ist grundsätzlich jeweils durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt, sowie durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen.

ABER: Eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt ist im HH-Jahr 2021 nicht möglich, erst wieder in den Jahren 2022, 2023 und 2024 !!

Insgesamt stehen sicher rund 6,566 Mio. € aus der Allgemeinen Rücklage zur Verfügung. Ein Sockelbetrag hat in der Allgemeinen Rücklage zu verbleiben (155.798 € = 1% des Durchschnitts der letzten 3 Jahre des VwHH), welcher hierbei bereits berücksichtigt ist.

Der Sollüberschuss des Jahres 2020 wird bei ca. 4,4 Millionen € liegen und wurde zur Finanzierung bereits mit herangezogen.

Eine Kreditaufnahme ist im Zusammenhang mit den aktuellen Planungen im HH-Jahr 2021 und auch in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2024 nicht vorgesehen.

Diese würde zu nachfolgender Finanzierungssituation führen:

	HHJ 2021	FPJ 2022	FPJ 2023	FPJ 2024	Gesamt
Zuführungsbetrag aus dem VwHH	0,00 €	1.913.466 €	540.856 €	463.246 €	2.917.568 €
Kreditaufnahme	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuführungsbetrag aus der Allgemeinen Rücklage	6.514.184 €	0 €	1.905.344 €	1.020.654 €	9.440.182 €
Weitere Einnahmen	5.562.400 €	6.388.200 €	610.700 €	1.271.300 €	13.832.600 €
Summe:	12.076.584 €	8.301.666 €	3.056.900 €	2.755.200 €	26.190.350 €
abzgl. Gesamtausgaben VmHH	12.076.584 €	4.501.400 €	3.056.900 €	2.755.200 €	22.390.084 €
Überschuss	0 €	3.800.266 €	0 €	0 €	3.800.266 €

Bei diesem Vorgehen würde sich die Allgemeine Rücklage wie folgt entwickeln:

	2021	2022	2023	2024	2025
Allg. Rücklage beträgt zum Stand 01.01. voraussichtlich (abzgl. Sockelbetrag)	6.721.895,05 €	207.711,05 €	4.007.977,05 €	2.102.633,05 €	1.081.979,05 €
geplante Entnahmen /Zuführungen	6.514.184,00 €	3.800.266,00 €	1.905.344,00 €	1.020.654,00 €	

Parallel dazu würden sich die Schulden wie folgt darstellen

	2021	2022	2023	2024	2025
Stand der Schulden zum 01.01.	3.350.000,00 €	3.140.000,00 €	2.720.000,00 €	2.300.000,00 €	1.880.000,00 €
Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Tilgung	210.000,00 €	420.000,00 €	420.000,00 €	420.000,00 €	

Folglich würde zum 01.01.2025 eine Allgemeine Rücklage in Höhe von 1.081.979,05 € bei einer Verschuldung von 1.880.000 € bestehen.

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan – Vermögenshaushalt wird dem Marktgemeinderat entsprechend der heutigen Entwurfsfassung, einschließlich besprochener Änderungen vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 2 Vorberatung Stellenplan 2021

Der in der Anlage beigefügte Entwurf des Stellenplans wird vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan wird dem Marktgemeinderat entsprechend der heutigen Entwurfsfassung vorgelegt.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1

TOP 3 Vorberatung Finanzplan 2022 - 2024

Der in der Anlage beigefügte Finanzplan 2022 – 2024 wird vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzplan 2022 - 2024 wird dem Marktgemeinderat entsprechend der heutigen Entwurfsfassung vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschusses.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Johannes Förthner
Schriftführer/in